

Jerusalem (30 000 E.), auf einem Kalkplateau mit den Höhen Zion (Burg Davids) und Moriä, der Kirche des heiligen Grabes und dem Ölberge (im Osten). 2 Stunden südlich Betlehem (in der Marienkirche die Geburtsgrötte Christi); in der nördlichen Landschaft Galiläa, westlich vom Berge Tabor, Nazareth.

Die wichtigsten Handelsstädte Syriens Halep oder Aleppo und **Damaskus**, das „Auge des Ostens“, zwischen herrlichen, von Steppenflüssen bewässerten Wein- und Baumgärten. Beirüt, schnell ausblühende Handelsstadt, gilt als Hafen von Damaskus. — Antakia (das einst so bedeutende Antiochia), jetzt verödet.

2. Arabien.

Die reiche Westküste (die Landschaften Jemen und Hedschäs) gehört der Türkei. Wasserarm und dürr ist die innere Hochfläche. — Die herumstreifenden Beduinen, d. h. Wüstenmänner, stehen unter einzelnen Scheiks. — Arabien hat die schönsten Pferde der Welt. Kaffee, Arabisches Gummi, Datteln u.

Die heiligen Städte **Mekka** (hier wurde Muhamed, der Stifter der mohamedanischen Religion, 571 geboren) und **Medina**, die Grabesstadt des Propheten. Möttha, einst berühmt durch seinen Kaffeebau, jetzt eine Ruinenstadt. Im Persischen Golf die perlenreichen Bābrein-Inseln. — Im S.-W. Aden, Festung und Freihafen, sehr wichtiger englischer Besitz, das Gibraltar des Ostens genannt.

Auf der dreieckigen Halbinsel **Sinai**, dem Zwischenlande von Äthen und Afrika, liegt der Berg der Gesetzgebung mit einem griechischen Kloster an seinem Fuße.

3. Das Hochland von Irän.

Im N. begrenzt vom Kaspiischen Meer und dem Tieflande von Turan, im S. vom Persischen Meer, im W. vom Tigris, im O. vom Indus. — Die westliche Hälfte des Hochlandes wasserreich und angebaut; die östliche, durch den Hindukuh [H. K.] im W. mit dem Hochland von Hinter-Asien verbunden, ist vorwiegend Salz- und Sandwüste. Es zerfällt in 3 Reiche:

a. **Persien**. **Teherän**, Residenz des Schah's; die neue Stadt Isfahan mit den prachtvollen Ruinen der alten. Schiräs, herrlich gelegen zwischen Rosen- und Weingärten. In der Nähe die Ruinen des alten Persepolis.

b. **Afghanistan**. An der großen indischen Handelsstraße die Städte Kabul und Kandahär. Im N.-W. Herät, blühende Handels- und Fabrikstadt.

c. **Balutschistan**. Durch diesen unwirksamsten Theil Iräns zog Alexander der Große.

4. Vorder-Indien.

Vielleicht das reichste, das begünstigste Land der Erde, daher seit den ältesten Zeiten das Ziel der erwerbenden und handelsreibenden Völker. Sechsmal so groß als das Deutsche Reich, fast ganz unter englischer Herrschaft.

Zur nördlichen Vormanier hat es das Alpenland des Himalaya mit den Quellen des Indus und Ganges. Nach Süden schließt sich an die hindostanische Tiefebene das dreieckförmige Tafelland von Dekhan bis Cap Komorin mit den Randgebirgen der Ghäts im O. und W.

Produkte: Reis, Zucker, Zimmet, Betelpfeffer, Yamswurzel, Indigo, die Rohnpflanze (zur Opiumbereitung), die Kokos-Palme, Baumwolle, seit neuester Zeit auch der Thee und die Chinarine; Elephanten, Tiger und Nashörner,